

# Blickpunkt

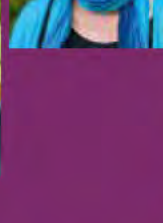
März bis  
Mai 24

Apostel-Markus Dreifaltigkeit

unverkäuflich



Ingo W.



 **KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL





## Impressum

- > „Blickpunkt“ - kostenloses Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden um die Lister Meile: Apostel-und-Markus, Dreifaltigkeit.
- > Redaktion: J. Feisthauer (V.i.S.d.P.), S. Hesse, A. Kawalla, C. Schröder, R. Zailskas
- > Gestaltung: H. Aulenbacher, R. Zailskas, A. & S. Zimmermann
- > Auflage: 13.400 Exemplare
- > Verteilung: Durch freiwillige Helfer/innen an alle Haushalte
- > Werbung: R. Zailskas, kg.apostel-markus.hannover@evlka.de
- > Druck: Druckerei Mantow GmbH, Hagenstr. 9, 30559 Hannover
- > Nächste Ausgabe: 10. Mai -
- > 11. August 2024,
- > Redaktionsschluss: 3. April 2024

## Bildnachweis

G. Wiegand: 1 (Logo); Ev. Landeskirche Hannovers/KIRCHEMITMIR.de (Titelbild), Fotos der Kandidat\*innen siehe S. 4-7; A. Kawalla: 3, 23; KV-Wahl Apostel- und Markus: J. Bege mann: 4; A. Bohlen-Bruchmann: 4; A. Friedrichsmeier: 5; S. Henniges: 5; H. Heykena: 5; M. Köhlke: 5; B. v. Knobelsdorff: 6; A. Merz: 6; C. Ohnesorge: 6; H. Schlüsse: 6; J. Starkebaum: 7; S. v. d. Wardt: 7; A. Wolf: 7; KV-Wahl Dreifaltigkeit: Fender: 4; S. Fleischhauer privat: 4; C. Löhrmann privat: 4; H. Lukat: 5; S. Pannicke: 5; I. Wendt: 5; E. Willhaus privat: 6; B. Zietlow privat: 6; A. Koch: 8; C. Mehl: 5; Kita Dreifaltigkeit 1: 10; A. Merz: 12 (2); bilder-e (J. Schulze): 13; W. Schmidt: 14; V. Antipov privat: 15; M. Mikkelsen: 16; H. Dittmer: 17; Gemeindebrief, de (J. Schulze): 18; pixabay: 18; Apostel- und Markusgemeinde: 19, 24, 28; Dr. A. Fuchs: 20; P. Schulze privat: 21; archiumtechnika/A. Zimmermann: 26; C. Girardet/A. K. Schulze: 30; S. Zimmermann: 32; A. Zwick: 33; J.-P. Tegtmeyer: 33; Friedenskirche: 34; B. Hein: 34; R. Zailskas: 35; A. Sjarov: 35; S. Bilges: 36; Stiftung Bethel Brockensammlung: 37

## Inhaltsverzeichnis

<b>An(ge)dacht</b>	<b>3</b>
Axel Kawalla, Pastor der Dreifaltigkeits-gemeinde	
<b>Kinder und Familie</b>	<b>8</b>
Angebote für Krabbel-, Kindergarten-kinder sowie jüngere Schulkinder und Familien	
<b>Jugendliche</b>	<b>12</b>
Termine für Konfirmand*innen und Freizeitangebote für Jugendliche	
<b>Erwachsene</b>	<b>14</b>
Aktivitäten der Senior*innen, Gruppen und Seminare, Mitmach-Angebote und Events für alle Erwachsenen	
<b>Gottesdienste &amp; Veranstaltungen</b>	<b>18</b>
Alle Gottesdienste, Konzerte und Ver-anstaltungen der beiden Gemeinden übersichtlich nach Datum sortiert	
<b>Aus den Gemeinden</b>	<b>32</b>
Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten, Begrüßung und Abschied, Berichte aus den Kirchenvorständen und über besondere Veranstaltungen	
<b>Gutes tun</b>	<b>36</b>
Über die Stiftungen und die diakonische Arbeit in den Gemeinden	
<b>Zu guter Letzt</b>	<b>38</b>
Hauptgottesdienste im Überblick, Ein-richtungen des Stadtkirchenverbandes	
<b>Kontakte</b>	<b>40</b>
Namen, Adressen, Telefonnummern, Kontonummern, Öffnungszeiten und vieles mehr	

## An(ge)dacht

### normal ist bunt

Menschen wie du und ich, die sehen Sie auf der Titelseite. Es sind Menschen, die durch unsere Straßen laufen, Menschen, die einem normalen Beruf nachgehen, sich durch Alltag hindurch leben, mal fröhlich mal bedrückt. Menschen, die manchmal überzeugend von Kirche sprechen und kräftig glauben und manchmal auch nicht so genau wissen, wie sie glauben sollen. Eben wie du und ich. Diese stellen sich in unseren Gemeinden zur Wahl für den Kirchenvorstand. Nicht weil sie besonders sind, sondern weil sie normal sind; denn unsere Kirche und unsere Gemeinden bestehen aus normalen Menschen. Und das Normale ist eben, dass wir sehr verschieden sind.

Der große Denker Aristoteles hat vor 2300 Jahren über das Wesen einer Stadt nachgedacht und gesagt: Aus gleichen Menschen entsteht keine Stadt, nur aus verschiedenen.

Dabei denke ich doch oft: Es wäre doch so viel gemüthlicher und einfacher, wenn alle so wären und dächten, sängen und glaubten wie ich. Allerdings, aber Ach jeh! Das wäre dann doch ein langweiliger Haufen von Christ\*innen.

Und was Aristoteles über die Stadt sagte, Athen vor 2300 Jahren, gilt auch für das Hannover im Jahr 2024 und erst recht für eine Kirchengemeinde: Aus vielen, selben Menschen würde nie eine Gemeinde entstehen. „Was würde es nützen, wenn ein lebendiger Organismus nur aus Ohr bestünde oder aus Hand?“ - Das fragte Paulus ein paar Jahre nach Aristoteles die Gemeinde im griechischen Korinth.

Wir haben die Wahl und das ist gut. Allerdings ist kein Kirchenvorstand so bunt wie seine Gemeinde. Gehen wir wählen und zeigen wir allen: So bunt ist unser Glaube und so bunt sind unsere Gemeinden!

Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pastor Axel Kawalla*





 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
**KIRCHENVORSTANDSWAHL**

FRÜHJAHR 2024

**KIRCHEMITMIR**  
**KIRCHENVORSTANDSWAHL**

FRÜHJAHR 2024  
 Dies sind Ihre Kandidat\*innen:



*Johannes Begemann*  
 59 J., Lehrer

Seit 6 Jahren bin ich im Kirchenvorstand und möchte insbesondere im musikalischen Bereich weiterhin Impulse setzen. Sei es im Musikausschuss, der den Erweiterungsbau der Orgel und generell die musikalische Prägung der Gemeinde im Blick hat. Oder bei der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten, seit 5 Jahren auch mit dem „Poporchester“, das ich seitdem leite.



*Anja Bohlen-Bruchmann*  
 57 J., Leitung Ambulanter Palliativdienst

Seit 2012 engagiere ich mich unter anderem im Kirchenvorstand. Ich schätze unsere Gemeinde in ihrer Vielfalt sehr und möchte gerne weiterhin daran mitwirken, dass sie ein Ort des Suchens, Fragens, Findens und der Orientierung ist und bleibt.



*Andrea Friedrichsmeier*  
 59 J., Diplom-Bibliothekarin

Mir sind Halt, Begegnung, Austausch, Inspiration, Offenheit und Vielfalt in unserer Gemeinde wichtig. Ich schätze den einladenden Charakter und das Miteinander bei unseren kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen. Seit 2021 bin ich im Kirchenvorstand und engagiere mich u.a. im Gastgeber-Team.



*Silke Henniges*  
 60 J., Steuerberaterin

Seit 2006 wirke ich im Kirchenvorstand mit an der Gestaltung unserer Kirche zu einem lebendigen und einladenden Ort mit dem Ziel, allen Menschen unabhängig von Herkunft und Alter einen Raum der Hoffnung und des Friedens zu bieten, um so grundlegende christliche Werte in der Gesellschaft zu bewahren.



*Hauke Heykena*  
 55 J., Studienrätin/ Lehrerin

Seit langer Zeit bin ich mit der Apostel- und Markuskirchengemeinde verbunden. Besonders schätze ich die vielfältigen Angebote von Kindergarten bis Chor. In der Kirchengemeinde möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied arbeiten, um die Attraktivität für alle Altersgruppen zu erhalten und die Angebotsvielfalt zu fördern.



*Michael Kählke*  
 45 J., Fachbereichsleiter für Bildung

Gerne stehe ich eine weitere Amtszeit für die Arbeit im Kirchenvorstand zur Verfügung, setze bunte Impulse und übernehme Verantwortung bei der Gestaltung des stetigen Wandels. Stark machen möchte ich mich weiterhin für unser großes Orgelprojekt in der Markuskirche und die vielfältige Kirchenmusik.





*Berthold von Knobelsdorff*  
61 J., Rechtsanwalt

Unsere Gemeinde ist für mich Heimat, als Ort, an dem alle Generationen, Jung und Alt, den existentiellen Fragen nachgehen, unseren Glauben leben können. Das geschieht in Gemeinschaft, Gottesdienst, Diakonie, Musik, und Kultur. Dafür setze ich mich als Vorsitzender des KV schon seit mehr als 20 Jahren ein.



*Anette Merz*  
55 J., Kita-Fachberaterin

Als frühere Diakonin in Apostel-Markus möchte ich nun im Kirchenvorstand zusammen mit Engagierten unsere Gemeinde modern und den Menschen zugewandt gestalten. Gerade in unruhigen Zeiten braucht es den Austausch, um weiterhin als Kirche christliche und soziale Werte zu stärken und Orientierung zu bieten.



*Clara Ohnesorge*  
24 J., Studentin

Mit der Gemeinde bin ich bereits seit meiner Kindheit verbunden, singe seit 9 Jahren im MarkusChor und engagiere mich im kirchenmusikalischen Bereich. Es ist mir ein großes Anliegen, zu Kultur und Musik beizutragen, die Menschen Zugang zu Glauben ermöglicht und dabei selbst Ausdruck von Glauben sind. Ich freue mich darauf, die Gemeindeglieder aktiv mitzugestalten.



*Henning Schlüse*  
57 J., Leiter Ev. Familien-Bildungsstätte

Ehrenamtliches Engagement für unsere Gemeinde ist mir wichtig. Ich möchte mich gerne weiterhin in der Kirchenvorstandsarbeit, im Kita-Beirat und in der Arbeit des Nicolai-Stifts einsetzen. Gleichzeitig möchte ich helfen den Rahmen zu schaffen, damit sich Gemeindeglieder (weiterhin) gerne an unserem Gemeindeleben aktiv beteiligen und sich hier zu Hause fühlen.



*Jens Starkebaum*  
45 J., Abteilungsleiter Kommunikation

Unsere Gemeinde ist Wachstumsort für Menschlichkeit, ein Ort des Zusammen, Gemeinsam, ein Ort der Verantwortung. Für sich persönlich und für die anderen. Unsere Gemeinde war noch nie so nah am Evangelium, noch nie so inklusiv und befreiend, tolerant und offen wie heute. Lasst uns das laut(er) sagen und dazu möchte ich gerne einen Beitrag leisten.



*Sven van der Wardt*  
47 J., Geschäftsführer CDU-Ratsfraktion

Seit fast 15 Jahren lebe ich in der List/Oststadt und fühle mich seit langem mit der Markuskirchengemeinde verbunden. Schon einmal war ich als Kirchenvorsteher und im Stadtkirchentag tätig. In diesen für die Kirche herausfordernden Zeiten möchte ich nun wieder Verantwortung für meine Kirche übernehmen und das Gemeindeleben und den Gottesdienst aktiv mitgestalten.



*Andrea Wolf*  
55 J., Kita-Fachberaterin

Mein Leben lang mit Kirche vertraut und verbunden: durch Jugendarbeit, Gottesdienstbeteiligung, als Fachberatung im Stadtkirchenverband. Ich möchte dazu beitragen, unsere Kirchengemeinde zukunftsorientiert, verlässlich und vielfältig zu gestalten und mich mit Freude ehrenamtlich engagieren!

## So können Sie wählen

Mitte Februar erreicht Sie ein Brief mit den Wahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024 in der Apostel-und-Markus-Gemeinde.

So können Sie (ab 14 Jahren) wählen:

> **Briefwahl:** bis 10. März

> **Online-Wahl:** bis 3. März

> **Urnenwahl:** Persönlich mit Ausweis und Wahlbrief am 10. März, 10-12.30 und 17-18 Uhr in der Markuskirche







Angebote für  
Kinder und Familien

## Termine für Kinder

Sonntag, 31. März

10.30 Uhr, Markuskirche:

**Familiengottesdienst** Pastor Feisthauer, Diakonin Groß

11 Uhr Dreifaltigkeitskirche:

**Familiengottesdienst zu Ostern** mit Diakon Jörs und Pastor Kawalla, Kinderchor (Ltg. A. Bernasconi)

Samstag, 6. April

14 - 17 Uhr Gemeindesaal Dreifaltigkeit

**Kita-Basar** siehe Seite 10

Samstag, 27. April

15 - 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Schatzkiste für Grundschul Kinder**

### Kinderchor Dreifaltigkeit

Leitung Anna Bernasconi

anna.bernasconi92@gmail.com

> Gr. 1 (4-6 J.) Mo 16.30-17.15 Uhr

> Gr. 2 (ab 7 J.) Mo 17.30-18.15 Uhr

## Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Ostern ist das Fest der Auferstehung und des Lebens. Als Kirchengemeinde freuen wir uns über unsere jüngsten Gemeindeglieder, die wir in unseren Kirchen taufen. Für manche liegt die Taufe schon etwas zurück. Darum wollen wir die getauften Kinder der letzten Jahre, die heute eins bis sechs Jahre alt sind mit ihren Eltern und Begleitungen besonders an Ostern einladen. Zusammen erinnern wir uns an die Taufe, zünden die Taufkerzen erleben die JungenMarkusChöre und feiern das Leben. Am 31. März um 10.30 Uhr in der Markuskirche mit Pastor Johannes Feisthauer.

### Junge MarkusChöre

Leitung Ida Barleben

ida.barleben@apostel-und-markus.de

> **MarkusKinderchor** (1.-3. Klasse),

montags 16.20 bis 17.20 Uhr

> **Nachwuchschor** (ab 4. Klasse),

montags 17.30 bis 18.45 Uhr

> **MarkusSpatzen** (4 bis 6 Jahre),

mittwochs 15.30 bis 16.15 Uhr

> **MarkusFinken** (4 bis 6 Jahre),

mittwochs 16.30 bis 17.15 Uhr



**Hallo Entdecker!** Bei unserer letzten „Schatzkiste“ im Februar in der **Dreifaltigkeitskirche** ging es um Streit und Versöhnung. Dazu haben wir uns mit einem großen Geschwisterstreit aus der Bibel beschäftigt: Josef wurde von seinen Brüdern in einen Brunnen geworfen und als Sklave verkauft. Erst nach vielen Jahren haben die Geschwister sich in Ägypten wiedergefunden und versöhnt. Um diese Entwicklung anschaulich zu machen, haben wir aus den Brunnensteinen zuerst eine Mauer der Trennung und dann eine Brücke der Verbindung gebaut. Gemeinsam haben wir überlegt, wie nach einem Streit Versöhnung möglich ist. Natürlich kamen auch das Basteln und Spielen nicht zu kurz!

Nach Ostern wartet eine neue „Schatzkiste“ mit neuem Thema auf euch, nämlich am Samstag, den 27. April, 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche. Seid dabei und meldet euch an unter: [schatzkiste@dreifaltigkeitskirche.de](mailto:schatzkiste@dreifaltigkeitskirche.de)

**Liebe Familien**, mit der „Schatzkiste“ am 27. April verabschiede ich mich aus dem Team, weil ich dann keine eigenen Kinder im Grundschulalter mehr habe und mich neuen beruflichen Herausforderungen widme. In sechs Schuljahren durfte ich

rund 20 „Schatzkisten“ mit euch feiern. Wir haben den Gemeindegarten zum Blühen gebracht und die Bienen dort besucht, haben bei einem Hindernisparcours im Dunkeln und einem Barfußpfad unsere Sinne geschärft, sind durch die Eilenriede gepilgert, haben Windlichter, Spiegel, Schlüsselanhänger, Schirme und manches mehr gestaltet – und dabei ganz viel über Gott und die biblischen Geschichten erfahren. Als wir während der Corona-Lock-Downs nicht zusammenkommen durften, gab's die Adventspost zum Abholen aus dem Stall. Die Freude war riesig, als wir uns dann endlich wieder treffen und auch das traditionelle Hot-Dog-Essen im Anschluss an die Schatzkiste wieder aufleben lassen konnten. Ich hoffe, ihr habt an all das genauso viele schöne Erinnerungen wie ich!

**Liebe Eltern**, wünscht ihr euch weiterhin so ein Angebot für eure Kinder? Damit es die „Schatzkiste“ auch im nächsten Schuljahr noch gibt, suchen wir dringend Verstärkung für unser Team. Bringt eure Talente ein und helft mit, viermal im Jahr abwechslungsreiche Kinderbibelnachmittage zu gestalten. Glückliche Kinder werden es euch danken!

Catharina Mehl





## Kita-Renovierung

Wir machen blau - Facelift für Kita 1

*Seit 60 Jahren hier am Ort,  
was man wirklich sehen konnt,  
war das Frische langsam fort,  
nur an den Wänden, sei betont!  
Neue Teppiche kamen dann,  
brachten Farbe in den Raum,  
was man noch erwarten kann?  
Frische Wände - unser Traum ...  
Kaum zu glauben, aber wahr:  
während der Ferienzeit,  
war nun der Maler wirklich da,  
bracht Farbe, war bereit.  
Nun warten wir gespannt,  
neue Möbel sind bestellt,  
die alten werden nun verbannt,  
mal gucken wie uns das gefällt?  
Wir sind zufrieden hochofren,  
nette Menschen uns umgeben,  
unsere Kita nun erneut,  
so lässt es sich gut leben!*

*Das Team und die Kinder  
der Kita Dreifaltigkeit 1*

## Religionspädagogisches Angebot in der Kita

„Tessa wartet immer in der Kirche auf uns“. Seit September 2023 warte ich nicht nur in der Kirche auf die Kinder der Markus-Kita, sondern besuche sie auch direkt im Kindergarten. Einmal im Monat komme ich für eine Stunde für ein religionspädagogisches Angebot in die Kita. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie am Angebot teilnehmen möchten. So kommen rund 12 Kinder zusammen, die mit großer Motivation meinen Worten lauschen. Die Kinder kennen schon viele Bibelgeschichten und wissen auch, wer Jesus ist, trotz-

dem finde ich immer wieder eine neue Geschichte, die ich den Kindern erzählen kann. Dazu wird etwas gesungen, gespielt oder gebastelt. Besonders freuen sich die Kinder, wenn sie später etwas haben, was sie mit nach Hause nehmen können. Aus dem Kita-Team ist immer eine Erzieherin dabei, die die Kinder betreut und motiviert. Es ist mir eine große Freude mit den Kindern die Religion und den Glauben zu erkunden und sie in ihren Fragen und Kritiken zu betreuen und zu bestärken.

*Diakonin Tessa Groß*

## Familiengottesdienst

zu Ostern mit Kinderchor

Eine Geschichte mit Frauen, die sehr früh aufstanden, eine Geschichte von Parfüm und einem Engel, der zwar einiges sagt, aber auch keine richtige Ahnung hat und eine Geschichte von vielen Ostereiern. Am Ostersonntag um 11 Uhr laden wir in die **Dreifaltigkeitskirche** ein zum Familien-Gottesdienst mit Diakon Andreas Jörs, Pastor Axel Kawalla und dem Kinderchor (Leitung Anna Bernasconi).

In der **Markuskirche** findet am Ostersonntag ein Familiengottesdienst mit Taufeinweihung um 10.30 Uhr mit Pastor Johannes Feisthauer und Diakonin Tessa Groß statt.

## Zirkusprojekt

In der ersten vollen Ferienwoche wollen wir gemeinsam ein bisschen Manegenluft schnuppern und zum Thema Zirkus gemeinsam eine Woche verbringen. Jonglieren, Pois schwingen und Akrobatik wollen wir gemeinsam ausprobieren und die ein oder andere Choreografie zusammen einstudieren. Zum Abschluss soll es eine Vorführung in der Kirche geben.

- ▶ **Alter:** 8-12 Jahre
- ▶ **Datum:** 24.-29. Juni
- ▶ **Ort:** Gemeindehaus der Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13
- ▶ **Uhrzeit:** Mo-Sa von 10-17 Uhr
- ▶ **Verpflegung:** gemeinsames Mittagessen und Snacks für zwischendurch, Getränke
- ▶ **Kosten:** 50,- €
- ▶ **Anmeldung:** [www.apostel-und-markus.de](http://www.apostel-und-markus.de)

## Sommerfreizeit

in der Eichenkreuzburg

Herzliche Einladung an alle Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Gemeinsam mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Roderbruch), der Kirchengemeinde Groß-Buchholz und der St. Thomas-Gemeinde in Oberricklingen fahren wir von der **Dreifaltigkeitskirche** vom 24. Juni bis zum 1. Juli auf die Eichenkreuzburg in Bissendorf. Die Teilnahme kostet: 140 €. Anmeldeformulare liegen ab sofort in den genannten Gemeinden bereit. Weitere Infos gerne bei: Diakon Andreas Jörs, Tel.: 234 63 71 oder per Mail: [andreas.joers@evlka.de](mailto:andreas.joers@evlka.de)

## Kita-Basar

Am 6. April findet wieder der beliebte Basar im Gemeindesaal der **Dreifaltigkeitskirche** statt. Der Förderverein der Kita Holscherstraße und der Förderverein der Kita Eichstraße veranstalten diesen gemeinsam.

Von 14 bis 17 Uhr können Sie Kleidung und Spielzeug für Ihr Kind erwerben, lecker Kuchen verzehren und vielleicht mögen Sie selbst gern etwas verkaufen? Tische für den Verkauf können Sie bis zum 29. März über das Gemeindebüro unter folgender E-Mailadresse reservieren: [kg.dreifaltigkeit.hannover@evlka.de](mailto:kg.dreifaltigkeit.hannover@evlka.de) Pro Tisch sind 6 Euro Gebühr und ein selbstgebackener Kuchen für die Kaffeestube zu entrichten.

Der Erlös des Basares kommt direkt den beiden Fördervereinen zugute!





## Angebote für Jugendliche

### Apostel-und-Markus

- > Konfizeit in der List



### Dreifaltigkeit

- > **Vor-KU**  
Di 16 - 17 Uhr und 17:30 - 18:30 Uhr  
(Pastor Kawalla)
- > **Haupt-KU**  
Mo und Mi, 14-tägig, 17:30 - 19 Uhr  
(Diakon Jörs)

## Konfizeit '24-'25

Anmelden können sich Jugendliche, die 12 Jahre alt sind oder im Spätsommer in die 7. Klasse gekommen sind (Geburtsdatum zwischen dem 01.10.2010 - 30.09.2011). Die Konfi-Nachmittage am Dienstag finden in der Regel im Gemeindehaus in der Hohenzollernstr. 54 statt.

Für den Jahrgang 2024-2025 (Konfirmationen im April 2025) kann man sich ab jetzt 2024 hier online anmelden:



## Sommerfreizeit

### nach Frankreich

Dieses Jahr geht es in den Sommerferien gemeinsam mit Jugendlichen aus Ricklingen und Gifhorn nach Fleury in Frankreich. Es erwartet euch ein buntes Programm aus Entspannung, Aktion, Gemeinschaft, Strand und Sonne! Erlebt und gestaltet gemeinsam mit rund 50 Jugendlichen den Sommer '24, schließt neue Freundschaften und genießt eine Zeit ohne Eltern.

Datum: 19.-31.07.2024  
Ort: Frankreich, Fleury  
Unterkunft: in Zelten auf einem Campingplatz  
Alter: 14-18 Jahre  
Kosten: 600,- €  
Anmeldung:  
[www.apostel-und-markus.de](http://www.apostel-und-markus.de)



## Schreibwettbewerb: „DIALOG – FÄHIG??“

Nach dem ersten Schreibwettbewerb der Dreifaltigkeitsgemeinde zum Thema „Corona“ soll es nun mit folgender Aufgabe in eine zweite Runde der 100-EURO-SCHREIB-CHALLENGE gehen:

In Zeiten, in denen geschossen statt verhandelt wird, in Zeiten von hate-speech und schwindender Streitkultur und wachsender Empathielosigkeit sollte Kommunikation häufiger wieder trainiert werden. Hier ist die Gelegenheit dazu!

Schreibt einen Dialog zu einem Thema eurer Wahl (nicht länger als eine Seite, Times New Roman, Schriftgröße 12).

Mitmachen können Menschen zwischen 13 und 33 Jahren. Einsendungen sind ab sofort möglich.

Einsendeschluss: 15. März an Diakon Andreas Jörs unter [andreas.joers@evlka.de](mailto:andreas.joers@evlka.de). Der Sieger/die Siegerin erhält ein Honorar von 100 Euro!

Wir sind gespannt auf eure Ideen!





Angebote  
für Erwachsene

- > **Seniorentreff**  
(Frau Wehke) Mi 14.30 Uhr,  
Gemeindehaus Apostel
- > **3000 Schritte**  
(Trainerin Gertrud Thölke)  
Do 15 Uhr, vor der Markuskirche
- > **Gedächtnistraining**  
(Angela Engelke-v. Bruch)  
14-tägig, Mo 9.30-11 Uhr,  
Gemeindehaus Apostel
- > **Geburtstagsfrühstück**  
für alle Geburtstagsjubilare ab 80  
auf persönliche Brief-Einladung, Ge-  
meindehaus Apostel
- > **Besuchsdienste Apostel-Markus**  
monatlich, Gemeindehaus Apostel:  
Bezirk 1 Mi 15 Uhr nach Absprache;  
Bezirk 2 (Frau Dittmer); Mi 18 Uhr, am  
letzten Mi im Monat
- > **Gesprächsnachmittag**  
monatlich Di 14.30 Uhr, Nikolaistift  
Bödekerstr. 48

## Krimilesung im Apocino

Begeben Sie sich mit Autorin Claudia Rimkus auf die Spuren raffinierter Verbrechen.

Es erwartet Sie eine spannende und humorvolle Lesung aus dem ersten Charlotte-Stern-Krimi „Eichengrund“. Erleben Sie, wie mörderisch es in der niedersächsischen Landeshauptstadt zugehen kann. Zwei Tote kurz hintereinander in der Seniorenresidenz Eichengrund wecken Charlotte Sterns Misstrauen. Waren das wirklich Unfälle? Oder hat jemand nachgeholfen? Kurz entschlossen zieht die hannoversche Miss Marple zum Probenwohnen in der Residenz ein. Um Informationen zu sammeln, schließt sie einer Gruppe munterer Senioren an. Während sie verschiedenen Hinweisen folgt, gibt es ein weiteres Opfer, das Charlotte eine Warnung hinterlässt. Dennoch ermittelt sie weiter und gerät in tödliche Gefahr.

10. Mai, 16 Uhr, Gemeindehaus Apostelkirche, Gretchenstraße

## Anders Feiern: Friedenssuche

Angeregt durch einen Beitrag des katholischen Theologen Michael Kinnen im Deutschlandfunk (April 2023) verfasste Runheide Schultz Texte für eine „Musikalische Friedenssuche“. Der Gitarrist Vasilij Antipov wählte dazu passende Kompositionen aus. Bezugsrahmen ist die gewaltfreie Kommunikation, die ab 1963 von dem amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Er fand heraus: Je mehr es Einzelnen gelingt, eine Verbindung zu ihren Bedürfnissen und zu denen anderer Menschen zu finden, desto mehr kann sich Frieden ausbreiten, in Familien, in Gruppen oder auch am Arbeitsplatz.

Zusammen mit biblischen Impulsen durch Pastorin Christine Schröder möchten Runheide Schultz und Vasilij Antipov im Gottesdienst am 17. März um 10.30 Uhr in der **Apostelkirche** zum Frieden beitragen. Ihren Zuhörer\*innen wünschen sie, von der Musik berührt und von der Idee der gewaltfreien Kommunikation inspiriert zu werden.

Im Anschluss findet ein Kirchencafé mit Möglichkeit zum Austausch statt.



- > **Senioren-Teekreis**  
(Frau Isermeyer, Krüger, Lieske, Lüders, Lukat, Pastor Kawalla)  
Mi 14.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Friesenstr. 27a
- > **Fair-Trade Arbeitskreis**  
Tim Seehusen, timseehusen@gmx.de
- > **Urban Gardening**  
über das Gemeindebüro Dreifaltigkeit
- > **Lektorenkreis Dreifaltigkeit**  
Frau Jürgens, Tel. 348 20 93
- > **Theatergruppe Dreifaltigkeit**  
Mo 14-tägig, Stefanie Fleck stefaniefleck@yahoo.de
- > **Partnerbesuchsdienst**  
für Victoria Luise: Frau Pilz, Tel. 34 38 72
- > **Besuchsdienst**  
Silke Müller, Tel. 33 42 90
- > **Team „Offene Kirche“ Dreifaltigkeit**  
Frau Prätsch, Tel. 31 12 73
- > **Strickgruppe**  
Do ab 18.30 Uhr, Frau Oellrich Tel. 0175 4976471, Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Holscherstr. 17
- > **Narcotics Anonymus (NA)**  
Mo 19 Uhr, Holscherstr. 17
- > **Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON)** Mi 19.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Holscherstr. 17



## Trinity Gospel Chor sucht Bass-Sänger

Wir sind eine nette Truppe von Frauen und Männern, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Wir tun das dienstags um 19.30 Uhr unter junger, musikalisch kenntnis- und einfallsreicher Chorleitung in der **Dreifaltigkeitskirche!** Unser Repertoire umfasst Lieder und Stücke aus den Bereichen Gospel, Pop, Klassik und Kir-

chenmusik. Wenn du Spaß am Singen hast und darüber hinaus über eine tiefe Männerstimme verfügst, könnte es sich sehr lohnen, mal bei uns vorbeizuschauen, wir suchen Verstärkung für unsere Bass-Stimmgruppe.

Kontakt: heike.hockner@gmail.com



## Musik machen

- > **Apostelchor** (H. Stark)  
Di 11–12.30 Uhr,  
Gemeindehaus Gretchenstr. 55
- > **Trinity Gospel Chor** (F. Junghänel)  
Di 19.30 Uhr, E-Mail: dreiton@gmx.de  
Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- > **Instrumentalkreis Dreifaltigkeit**  
Mi 19.30–21.30 Uhr, (J. Schrader)  
Anmeldung 388 73 16 oder  
joachim.schrader@gmx.de
- > **Singkreis** (M. Andersohn)  
Sa 10.30 Uhr,  
Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- > **MarkusChor** (M. Dietterle)  
Di 19.45 - 21.45 Uhr, Markuskirche
- > **Poporchester** (J. Begemann, H. Walter)  
Do vierzehntägig, 18 Uhr,  
Ort nach Absprache
- > **Posaunenchor** (C. Nimz)  
Do 17.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- > **Taizé-Musikkreis** (S. Bleimund) An-  
meldung: sbleimund@icloud.com,  
Dreifaltigkeitskirche

## Pilgern zum Kloster Mariental

Im Frühling werden wir zum Kloster Mariental am Lappwald nahe Helmstedt pilgern. Die Geschichte der Klosterkirche St. Marien reicht zurück bis in das frühe 12. Jahrhundert. Pfalzgraf Friedrich II. stiftete das Zisterzienserkloster in Mariental im Jahr 1136. Anfangs bewohnte Abt Bodo aus dem Kloster Amelungsborn, das wir schon zweimal bei Pilgertouren besucht haben, das Kloster zusammen mit zwölf Mönchen. Kloster Mariental verfügte über große Ländereien, Fischteiche, Weinberge und Wirtschaftshöfe von Braunschweig bis Magdeburg. Im Jahr 1569 wurde das

Kloster evangelisch und die Geschichte der Zisterzienser endet in Mariental.

Treffpunkt ist Samstag, der 13. April um 7.35 Uhr am Infopoint im Hauptbahnhof, Abfahrt des Zuges (ENO RE30 nach Wolfsburg) 7.48 Uhr. Vermutlich werden wir um 20.11 Uhr wieder in Hannover sein. Bitte auch auf der Internetseite der Gemeinde informieren. Die Fahrtkosten und Kosten für die Klosterführung werden auf alle verteilt.

*Auf die Weggemeinschaft freuen sich  
Heidi Dittmer, Susanne Kubale-Filbir  
und Doris Zimmer.*



## Transsexualität in der Bibel

Ein feministisch-theologisches Gespräch am Abend: „Und Gott schuf sie als Mann und Frau.“

Die veränderte Sichtweise auf das Verständnis von „Geschlecht“ stellt eine Herausforderung für viele Menschen dar. Denn die Annahme der Zweigeschlechtlichkeit des Menschen und der damit einhergehende Dualismus von ‚Mann‘ und ‚Frau‘ bildet eine scheinbar gottgegebene und damit lebensbestimmende Festlegung des traditionellen christlichen Menschenbildes.

Doch können nicht auch die Menschen, die jenseits oder zwischen beiden Geschlechtergruppen stehen und bisher ausgeblendet oder ausgeschlossen wurden, als ein Ausdruck der Vielfalt der Schöpfung Gottes verstanden werden? Beim Gesprächsabend am 2. Mai mit Pastorin Christine Schröder werden Bibelstellen diskutiert, die Aussagen über Geschlecht und Sexualität thematisieren. Die Veranstaltung ist für alle Interessierte (m/w/d) offen und findet um 19 Uhr im Gemeindehaus Gretchenstraße statt.





Gottesdienste und Veranstaltungen

Do, 29. Februar

19.30 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.  
**Jesaja Lesen** Ökumenische Gespräche  
 zum Propheten Jesaja

Fr, 1. März

18 Uhr, St. Joseph Kirche:  
**Gottesdienst zum Weltgebetstag** mit  
 Liedern, Gebeten und Texten aus dem  
 Partnerland Palästina

So, 3. März: Okuli

10.30 Uhr, Markuskirche:  
**Gottesdienst mit Chor** mit Pastor Feist-  
 hauer und dem Synagoralchor der Villa  
 Seligmann, Einführung von Diakonin  
 Teuber und Gemeinsekretärin Heit-  
 mann - siehe Seite 33 ff.

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
**Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pasto-  
 rin Lange, S. Bollmann (Orgel)

18 Uhr, Markuskirche  
**Konzert und Vortrag** zu Alfred Rose  
 (1855-1919) - siehe Seite 20

## LesenPassionHören

So heißt das Passionsprojekt des Lektorenkreises der **Dreifaltigkeitskirche**, das auch in diesem Jahr wieder in der Karwoche stattfindet.

Wir werden Auszüge aus der Passion Christi nach dem Lukas-Evangelium lesen und hören. In Stille und mit Musik (Sabine Neumann, Flöte) werden wir diese auf uns wirken lassen. Herzliche Einladung von Palmsonntag, 24. März bis Mittwoch, 27. März jeweils um 18 Uhr im Altarraum der nicht geheizten Kirche.

Dauer ca. 25 Minuten, Decken für etwas Wärme liegen aus.



jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr

- > 8.3. Cornelia Lieske erzählt über Maria
- > 12.4. Musikalische Bühnenlesung „Stadt finden“ Musik: Bass/ Ukulele/Mundharmonika
- > 10.5. Krimi-Lesung mit Claudia Rimkus siehe Seite 14



Mi, 6. März

18.30 Uhr, Markuskirche:  
**orgel:impuls**

Fr, 8. März

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.:  
**Apoccino**: C. Lieske erzählt über Maria

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
**Abendgebet**

So, 10. März: Laetare

10 Uhr, Markuskirche:  
**Kirchenvorstandswahl**: Urnenwahl 1/2  
 Stunde vor dem Gottesdienst und da-  
 nach bis 12.30 Uhr - siehe Seite 4-8

10.30 Uhr, Markuskirche:  
**Vorstellungs-und-Begrüßungsgottes-  
 dienst** der Konfirmand\*innen

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
**Gottesdienst** mit Pastor Kawalla, Yo  
 Hirano (Orgel)

12 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit:  
**Kirchenvorstandswahl mit Kirchsuppe**  
 bis 15 Uhr und ab 16 Uhr kleine Wahl-  
 party

17 Uhr, Markuskirche:  
**Kirchenvorstandswahl**: Urnenwahl bis  
 18 Uhr - siehe Seite 4-8

Mi, 13. März

18.30 Uhr, Markuskirche:  
**orgel:impuls zu den Orgel-Tagen** Kantor  
 Dietterle das letzte Mal an der Ott-Or-  
 gel, Texte: Pastorin Schröder - siehe  
 Seite 29



Do, 14. März

18 Uhr, Markuskirche:

**Vortrag zu den Orgel-Tagen** Prof. Dr. P. Rautmann: Die Orgel in der Geschichte der Kunst; an der Ott-Orgel: Studierende und Ehemalige der Orgelabteilung an der HMTMH - siehe Seite 29

19.30 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.

**Jesaja Lesen** Ökumenische Gespräche zum Propheten Jesaja"

Fr, 15. März

18 Uhr, Markuskirche:

**Konzert zu den Orgel-Tagen** J. Becker, Hannover, Leipzig, Konzert mit Werken von J. S. Bach, L. Vierne, A. Nishimura, und M. Reger. - siehe Seite 29

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Abendgebet**

19 Uhr, Markuskirche:

**Konzert zu den Orgel-Tagen** Prof. M. Schmeding, Leipzig, Prof. O. Tzschoppe, Bremen: Mussorgsky, „Bilder einer Ausstellung“, bearbeitet für Orgel und Schlagzeug - siehe Seite 29

So, 17. März: Judika

10.30 Uhr, Apostelkirche:

**Anders-Feiern-Gottesdienst** Pastorin Schröder mit Runheide Schultz und Gitarrist Vasily Antipov (siehe Seite 15), anschließend Kirchencafé

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Gottesdienst** mit Pastor Dr. V. Laser, S. Bollmann (Orgel)

## Alfred Rose: Musik der hannoverschen Synagoge

Unter der Schirmherrschaft von Stadtteilzentrum Lister Turm und Villa Seligmann findet am Sonntag, dem 3. März, 18 Uhr, in der Markuskirche am Lister Platz eine Konzert- und Vortragsveranstaltung statt: „Alfred Rose (1855-1919) und die Musik der hannoverschen Synagoge. Eine musikalische Spurensuche mit dem Norddeutschen Synagogalchor unter Leitung von Martin Lüssenhop“.

Dr. Peter Schulze wird Leben und Werk des Chordirigenten, Komponisten und Musikpädagogen Alfred Rose, der 36 Jahre lang, seit 1883, für die jüdische Gemeinde Hannover tätig war und als Leiter des Synagogenchores und Schöpfer synagogaler Gesänge an der Gestaltung der Gottesdienste mitgewirkt, vorstellen.



So, 3. März, 18 Uhr, Markuskirche  
Der Eintritt ist frei.

## Orgel am Feierabend



Auch im Sommersemester 2024 setzt die Musikhochschule Hannover die kleine Konzertreihe „Orgel am Feierabend“ in der **Dreifaltigkeitskirche** fort.

In diesem Jahr steht die Reihe unter dem Motto „Kammermusik mit Orgel“.

Das nächste Konzert findet am Freitag, den 19. April 2024 um 17 Uhr statt.

Es musizieren die Studenten Lukas Kalistratov (Bariton) und Fabian Makowski (Orgel).

Ein weiteres Konzert Ende Mai wird folgen. Seien Sie gespannt auf farbenreiche Kombinationen unterschiedlicher Instrumente mit unserer schönen Orgel.

Do, 21. März

17.30 Uhr, Apostelkirche:

**Musik zur Marktzeit** mit dem Seniorenorchester, Leitung B. Binder

Fr, 22. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Abendgebet**

So, 24. März: Palmsonntag

10.30 Uhr, Markuskirche:

**Gottesdienst** mit Pastorin Kusch (EKD)

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Gottesdienst** mit Pastorin S. Thomaier, V. Weber (Flöte), Yo Hirano (Orgel)

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**LesenPassionHören** Die Passionsgeschichte Jesu gelesen nach dem Evangelisten Lukas; mit Lektor\*innen der Gemeinde und S. Neumann (Flöte)

Mo, 25. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**LesenPassionHören** siehe 24.3.

Di, 26. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**LesenPassionHören** siehe 24.3.

Mi, 27. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**LesenPassionHören** siehe 24.3.



## Do, 28. März: Gründonnerstag

19 Uhr, Markuskirche:

**Tischabendmahl** Pastorin Schröder

19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pastor Kawalla, Lektor\*innen der Gemeinde, Gospelchor (Leitung F. Junghänel), R. Großer (Orgel)

## Fr, 29. März: Karfreitag

10.30 Uhr, Apostelkirche:

**Gottesdienst** Pastor Feisthauer, Markuschor

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Gottesdienst** mit Pastor Kawalla, V. Weber (Flöte), F. Hiemsch (Orgel)

15 Uhr, Markuskirche:

**Andacht zur Sterbestunde Jesu** Pastor Feisthauer

## Sa, 30. März

22.30 Uhr, Apostelkirche:

**Feier der Osternacht** Pastorin Schröder, anschl. Osterfrühstück

## So, 31. März: Ostersonntag

6.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Feier der Osternacht** mit Pastor Kawalla, Lektor\*innen der Gemeinde, Osterchor (F. Junghänel), R. Schöneich (Orgel)

10.30 Uhr, Markuskirche:

**Familiengottesdienst** mit Taufferinierung mit Pastor Feisthauer, Diakonin Groß, JungeMarkusChöre

## Essen und trinken an Jesu Tisch

Gründonnerstag, mitten in der Karwoche, gibt es ein Festmahl. Kurz vor dem Dreck im Gefängnis wäscht Jesus seinen Jünger\*innen die Füße. Kurz bevor der Freundeskreis auseinanderfliegt kommen alle noch mal zusammen. Am Gründonnerstag verdichten sich viele Gedanken. Manche stimmt dieser Tag fröhlich, weil die Gemeinschaft beim Essen auflebt, andere werden sich der Belastung des eigenen Lebens und des Bösen in der Welt bewusst und werden traurig oder wütend.

Wir laden zu einem besonderen Gottesdienst in der **Dreifaltigkeitskirche** am Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr mit Pastor Axel Kawalla und dem Lektorenkreis ein. Wir werden den letzten Abend Jesu an verschiedenen Stationen im

## Osternacht, Osterchor und Osterfrühstück

In dunkler Nacht gehen wir los: Wir wollen lebendiges Wasser finden. Nur unser Durst wird uns leuchten.

Warum wird einmal in der Woche in Taizé die Nacht der Lichter gefeiert - jeden Samstag Abend? Man hat mir erzählt, weil Frère Roger, der Gründer von Taizé so gern Ostern gefeiert hat. Und oft wird dieser Satz vom Durst und Licht gesungen und gebetet.

Was brachte Maria von Magdala dazu, morgens vor Sonnenaufgang zum Grab zu gehen? - Es war ihre Sehnsucht nach Jesus, nach ihm und seiner Lebendigkeit. Was bringt Menschen dazu, sich morgens zum Gottesdienst in der Kirche zu treffen? Es ist unsere Sehnsucht nach Licht und Leben, nach Gott und dem Wort und



Kirchraum erfahrbar machen, teilen das Abendmahl und teilen auch noch mehr Essen und Trinken, haben Zeit der Stille, Zeit miteinander und Zeit zum Hören: auf Texte der Bibel und den Gospelchor.

In der **Markuskirche** gestaltet Pastorin Christine Schröder den Tischabendmahlsgottesdienst um 19 Uhr.

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Familiengottesdienst** mit Pastor Kawalla, Diakon Jörs, Kinderchor (Leitung A. Bernasconi)

11 Uhr, Apostelkirche:

**Festgottesdienst mit Abendmahl** Sup. Wallrath-Peter mit Apostelchor (Leitung H. Stark)

## Mo, 1. April: Ostermontag

10.30 Uhr, Markuskirche:

**Festgottesdienst** Pastorin Schröder, Markuschor, Orchester (Seite 24)

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Gottesdienst** mit Pastorin Uhlmann, S. Bleimund (Sopran), Yo Hirano (Orgel)

## Mi, 3. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:

**orgelimpuls** jetzt in der Apostelkirche!

## Do, 4. April

17.30 Uhr, Apostelkirche:

**Musik zur Marktzeit** mit dem Poporchester der Apostel-und-Markus-Gemeinde, Leitung Johannes Begemann

## Fr, 5. April

18 Uhr, Apostelkirche:

**Tauf-und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand\*innen** Pastorin Schröder

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:

**Abendgebet**



## Sa, 6. April

12 Uhr, Apostelkirche:  
Konfirmation Pastorin Schröder

## So, 7. April: Quasimodogeniti

10.30 Uhr, Markuskirche:  
Gottesdienst mit Chor Pastor Feisthauer

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Gottesdienst mit Oberkirchenrat D.  
Stelter, Posaunenchor (Leitung C. Nimz),  
Yo Hirano (Orgel)

## Mi, 10. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:  
orgel:impuls

## Fr, 12. April

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.:  
Apoccino Musikalische Bühnenlesung  
„Stadt finden“ Musik: Bass, Ukulele,  
Mundharmonika

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Abendgebet

## So, 14. April: Misericordias Domini

10.30 Uhr, Markuskirche:  
Gottesdienst der/des Bewerbers/in für  
die Superintendentur Hannover-Mitte

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Taizé-Gottesdienst mit Pastor Kawalla,  
Taizé-Musikkreis (Leitung S. Bleimund)

Johanna Ihrig | Sopran  
Nina Böhlke | Alt  
Steffen Kruse | Tenor  
Leon-Maurice Teichert | Bass

Ryoko Morooka | Harmonium  
Markus Becker | Klavier

MarkusChor Hannover  
Martin Dietterle | Leitung

Matthias Heßbrüggen | Orgel  
Christine Schröder | Predigt

# PETITE MESSE SOLENNELLE (Auszüge)

Gioachino Rossini  
(1792-1868)

Oskar-Winter-Straße 7  
30161 Hannover  
Einlass ab 10 Uhr

Festgottesdienst am  
Ostermontag  
1. April 2024  
10:30 Uhr  
Markuskirche  
Hannover



## Mi, 17. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:  
orgel:impuls

## Fr, 19. April

17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Orgel am Feierabend

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Abendgebet

## Sa, 20. April

12 Uhr, Markuskirche:  
Konfirmation Pastorin Schröder, Diakonin  
Groß mit Pop-Orchester

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Vorabendgottesdienst zur Konfirmati-  
on mit Abendmahl mit Pastor Kawalla,  
Diakon A. Jörs, Yo Hirano (Orgel)

## So, 21. April: Jubilate

10.30 Uhr, Markuskirche:  
Gottesdienst des/der Bewerbers/in für  
die Superintendentur Hannover-Mitte

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Konfirmationsgottesdienst mit Pastor  
Kawalla, Diakon Jörs; Musik: Blatastas

## Mi, 24. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:  
orgel:impuls

## Fr, 26. April

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
Abendgebet



Sa, 27. April

12 Uhr, Markuskirche:  
**Konfirmation** Pastorin Schröder, Diakonin Groß mit Poporchester

So, 28. April: Kantate

10.30 Uhr, Markuskirche:  
**Gottesdienst** Pastor Feisthauer

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:  
**Gottesdienst** mit Pastor Kawalla, Trinity Kombo, F. Hiemsch (Orgel)

18 Uhr, Apostelkirche:  
**Abendgottesdienst** Pastor Feisthauer

Mi, 1. Mai

18.30 Uhr, Apostelkirche:  
**orgel:impuls**

Do, 2. Mai

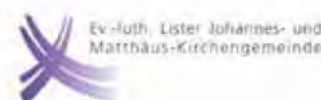
17.30 Uhr, Apostelkirche:  
**Musik zur Marktzeit**

19 Uhr, Gemeindehaus Apostelkirche:  
**Feministisch-theologischer Gesprächsabend** Pastorin Schröder - Seite 17

So, 5. Mai: Rogate

10.30 Uhr, Markuskirche:  
**Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung** mit Pastorin Schröder und Voktett - Seite 30

12 Uhr, Markuskirche:  
**Vernissage** - Seite 30

Mi, 8. Mai

18.30 Uhr, Apostelkirche:  
**orgel:impuls**

Do, 9. Mai: Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr, Lister Turm:  
**Open-Air-Gottesdienst** Pastorin Burfien, Pastor Feisthauer, Pastor Kawalla

Fr, 10. Mai

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.:  
**Apocchino** Krimi Lesung mit C. Rimkus  
 siehe Seite 14



**Bernd Kunzmann** | Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Berthold v. Knobelsdorff** | Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Joachim Seidel** | Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Erbrecht

**Broder Bösenberg** | Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Elko Grusche** | Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Franziska Carmel-Binnewitt** | Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

Im Grammophon Park  
 Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover  
 Telefon (0511) 90 98 40 · Telefax (0511) 909 84 20  
 hannover@eins5acht.de · www.eins5acht.de

Ihre Partner in allen Rechtsfragen





## Wir holen uns den Klang zurück!

Sanierung und Erweiterung der Orgel in der Ev.-luth. Markuskirche Hannover

Wie soll das gehen?

Wir haben vor, eine historische Orgel aus dem Jahr 1906 mit unserer Orgel von 1958 in der Markuskirche zu kombinieren.

Warum ist das so besonders?

Durch die Vermittlung von Herrn Orgelbaumeister Georg Schloetmann, Orgelbaufirma e.hammer, ist es gelungen, ein sehr gut erhaltenes, fast vollständiges Instrument aus dem Jahre 1906, dem Baujahr der Markuskirche und der ersten Orgel in unserer Kirche, zu erwerben. Erbauerin beider Orgeln ist die Firma Furtwängler & Hammer. Sie sind als Schwesterinstrumente zeitgleich in der Werkstatt in der Steinriede/List gebaut worden. Wir haben nun die faszinierende und für Hannover einmalige Chance, den original-deutschromantischen Klang der ersten Orgel wieder für die Markuskirche zurückzugewinnen und kombiniert mit dem jetzigen neobarocken Klang in einem

Instrument erlebbar zu machen. Das vorhandene Instrument werden wir in seiner Form nicht verändern. Durch Reinigung und Instandsetzung erhalten wir ein Zeitdokument langfristig spielbar.

Wie weit sind wir?

Zwischenzeitlich können wir erfreuliche Fortschritte in der Umsetzung und Finanzierung unseres Vorhabens verzeichnen. Die von uns beauftragte Orgelbaufirma e.hammer wird Ostern 2024 mit den Arbeiten in der Kirche und in der Orgelbauwerkstatt in Hemmingen beginnen. Die Fertigstellung und Einweihung sind für Ostern 2025 vorgesehen.

Wie wird das alles finanziert?

Die Gesamtkosten für Orgelbau und zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen (Statik, Elektrik, Beleuchtung, Holz- und Maurerarbeiten) belaufen sich auf ca. 700.000 €. Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers hat einen Zuschuss in Höhe von 200.000 € bewilligt. Der Kirchengemeinde stehen aktuell zusätzlich ca.

365.000 € Eigenmittel zur Verfügung, wovon bisher rund 160.000 € aus Spenden und durch die Vergabe von Pfeifenpatenschaften eingeworben werden konnten. Wir freuen uns über viele Einzelspenden, auch unterstützt uns die Calenberg Grubenhagensche Landschaft. Dafür sagen wir schon jetzt von Herzen DANKE!

Was brauchen wir noch?

Wir sind auf einem sehr guten Weg, haben unser Ziel jedoch noch nicht erreicht. Sie können weiterhin Pfeifenpatenschaften erwerben. Wir freuen uns auch über eine Spende ohne Übernahme einer Pfeifenpatenschaft. Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben oder eine Orgelpfeifenpatenschaft übernehmen möchten, wenden Sie sich an [orgel@apostel-und-markus.de](mailto:orgel@apostel-und-markus.de).

*Hans Walter und Michael Köhlke  
für das Orgelbauteam der Markuskirche*

SPENDENKONTO:

Ev.-luth. Apostel-und-Markus-Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG

IBAN: DE22 5206 0410 7001 0525 00

Verwendungszweck:

525-63-SPEN Pfeifenpatenschaft

Infos

zur Orgel



zum Orgelprojekt



## Orgel-Tage

Die bestehende Orgel der Markuskirche können wir noch bis Ostern dieses Jahres hören, danach beginnt der Abbau, die Reinigung und die Erweiterung mit dem Neubau.

Das wollen wir mit drei Orgel-Tagen vor Ostern dieses Jahres feiern: von Mittwoch, den 13. März bis Freitag, den 15. März.

### Programm

Mittwoch, 13. März, 18.30 Uhr:

Martin Dietterle: letzter **orgelimpuls** an der Ott-Orgel

Donnerstag, 14. März, 18 Uhr:

Prof. Dr. Peter Rautmann: **Die Orgel in der Geschichte der Kunst** (Vortrag)

An der Ott-Orgel: Studierende und Ehemalige der Orgelabteilung an der HMT-MH.

Freitag, 15. März, 18 Uhr:

Julian Becker, Hannover, Leipzig: **Orgelkonzert** mit Werken von J. S. Bach, L. Vierne, A. Nishimura, und M. Reger.

Freitag, 15. März, 19 Uhr:

Prof. Martin Schmeding, Leipzig, Prof. Olaf Tzschoppe, Bremen: **Mussorgsky, „Bilder einer Ausstellung“**, bearbeitet für Orgel und Schlagzeug.

Eintritt frei.

Mittwoch, 3. April, 18.30 Uhr:

Der wöchentliche **orgel:impuls** wird ab April in der Apostelkirche fortgeführt.



CHRISTOPH GIRADET

ANDREAS KARL SCHULZE

# T O B E O R T O B E

MARKUSKIRCHE HANNOVER 2024

## Ausstellung in der Markuskirche

### TO BE OR TO BE

mit Andreas Karl Schulze  
und Christoph Girardet

Die Ausstellung präsentiert eine Malerei-Installation, die von dem Künstler Andreas Karl Schulze für den Kirchenraum der Markuskirche entwickelt wurde. In Dialog zu dieser raumspezifischen Arbeit wird die Videoarbeit „Exhale“ (2009) von Christoph Girardet gezeigt, die auf einem Monitor zu sehen sein wird.

Die Installation von Andreas Karl Schulze bezieht sich auf die spezifische Architektur im Innenraum der Markuskirche. Bespielt werden die 54 Kassettenfelder, die u-förmig den Kirchenraum umschließen. Für diese Kassettenfelder hat er eine ornamentale Malerei-Installation konzipiert. Ausgangspunkt für den ornamentalen Ablauf ist ein Zitat aus dem Markusevangelium:

**„UND NICHTS WARD GEHEIM AUSSER DAMIT ES INS OFFENBARE KOMMEN SOLL“**  
*Markusevangelium 4, 22*

„Die Paradoxie und geheimnisvolle Aussage dieses Zitates wird wörtlich genommen und sichtbar gemacht.“ Mit diesen Worten beschreibt der Künstler sein Vorhaben und Anliegen. Dabei transformiert er das Zitat dahingehend, dass der Wortlaut in einzelne Buchstaben aufgelöst in sich verschränkt wird. Dies ermöglicht eine endlose Wiederholbarkeit in einer u-förmigen Schleife. Was hier sehr kompliziert klingt, ist aber tatsächlich in seiner Sichtbarkeit einfach zu entschlüsseln.

Der Betrachter erlebt eine gleichzeitige Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit. Letztendlich geht es der Installation um eine ständige Pendelbewegung von „Geheimnis“ und „Erkennen“.

Die Irritation dieses repetitiven Moments zeigt auch die Arbeit von Christoph Girardet. Mit „Exhale“ (2009), einer Zwei-Kanal-Videoinstallation ohne Ton, inszeniert Girardet eine Art Mini-Drama, ein nicht endendes Verschwinden. Ein Mann läuft auf einen menschenleeren Platz, fällt und löst sich in einem langsamen fading körperlich auf. Dieses 2:30-minütige Narrativ wiederholt sich in einer Endlosschleife des Aufstehens, Fallens und Auflösend.

Die Arbeiten von Girardet entstehen unter Verwendung von Found-Footage, d.h. er bezieht sich in seinem videografischen Werk auf die Filmgeschichte. In einer Art Sampling, ähnlich einer Collage, verwendet er gefundenes Filmmaterial, kontextualisiert es neu oder isoliert einzelne Filmausschnitte. In „Exhale“ fokussiert sich dieses szenische Readymade-Cut-Verfahren zu einer existenziellen Metapher.

TO BE OR TO BE, - beide Arbeiten stellen dies als Frage und Statement in den Kirchenraum.

### Eröffnung

Der Kunst-Gottesdienst zur Eröffnung wird am 5. Mai um 10.30 Uhr gefeiert. Die Vernissage der Ausstellung findet um 12 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Markuskirche statt.





Aus den Gemeinden

## Save the Dates

Viele Feiern und Empfänge gab es in den letzten Monaten in **Dreifaltigkeit**. Und schon schauen wir auf die Nächsten. Weil in diesem Jahr alles früher ist, haben wir auch den Termin für die Vorbereitung des Gemeindefestes am 26. Mai sehr früh festgelegt. Wir laden alle, die dieses Fest mitgestalten wollen, herzlich ein, am 21. Februar um 19 Uhr dazu zu kommen. Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Außerdem brauchen unsere Kirche, das Gemeindehaus und auch das Außengelände mal wieder einen „Frühjahrsputz“. Dazu möchten wir uns mit möglichst vielen Helfern und Helferinnen am 13. April ab 9 Uhr treffen. Für leibliche Stärkung wird gesorgt sein.

**Für Senioren bequemes Renovieren**  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR**

www.Seniorenmaler.de  
Info@seniorenmaler.de

  **31 44 41** 



## Neue Diakonin

Ein herzliches Hallo an alle Lesenden! Ich bin Inga Teuber und ich freue mich, ab März als Diakonin in der **Apostel-und-Markus-Gemeinde** tätig zu sein. Ich arbeite als Seelsorgerin in einer Senioren-Wohneinrichtung des Birkenhofes und werde ab 1. März ergänzend mit einem Viertel-Stellenumfang in die Seniorenarbeit der Gemeinde einsteigen.

Ich bin gespannt auf diese neue Aufgabe und freue mich darauf, die Vielfältigkeit Ihrer Gemeinde kennenzulernen und ein Teil davon zu werden. Projekte, wie zum Beispiel das Apoccino in Ihrer Gemeinde, finde ich sehr reizvoll und wichtig. Ich möchte solche Angebote mit Ihnen weiterentwickeln und ausbauen.

In meiner Freizeit tanze und singe ich gern und versuche mich im Upcycling-Nähen. Ich fahre fast immer mit dem Fahrrad meine täglichen Wege und im Urlaub zieht es mich oft zum Wandern in stille Landschaften.

Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen. Bis dahin: Bleiben Sie behütet

*Ihre Inga Teuber*



## Neuer Vikar

Vor kurzem habe ich meine Doktorarbeit eingereicht und nun wartet ab März mit dem Vikariat etwas Neues auf mich. Hannover ist für mich allerdings schon eine „Alte Liebe“. Nach meinem Studium habe ich hier fünf Jahre lang am Institut für Theologie der LeibnizUniversität gearbeitet. Noch länger lebe ich schon im Westen dieser Stadt. Hier gehe ich gern zu Konzerten in der Glocksee oder mache selbst in einem Proberaum am Lindener Hafen Musik. Neben lauten Tönen erfreuen mich auch leise Momente, etwa im Schauspielhaus, im Sprengel-Museum oder bei einem Spaziergang zum Bentherr Berg. Früher habe ich auf Plätzen in Ricklingen oder Döhren Rugby gespielt. Heute schaue ich freudig Fußballspiele im Stadion. Aber halt - unter diesen Orten fehlen wohl noch wichtige und für mich wirklich neue Teile der Stadt, nämlich die im Osten. Ich freue mich, bei und mit Ihnen einen Stadtteil neu zu entdecken, von neuen Lebensgeschichten zu hören, neu von Gott zu reden und dabei einen neuen Beruf in der **Apostel-und-Markus-Gemeinde** kennenzulernen. Bis bald!

*Ihr Jan-Philip Tegtmeier*





## Friedenskirche

**Samstag, 9. März, 19.30 Uhr**  
**Passionskonzert** Ensemble für Alte Musik FILUM, Chor der Friedenskirche, Leitung: Christoph Rosenbaum. Werke von J. S. Bach und G. P. Telemann. Karten und Platzreservierungen über [www.ensemblefilum.com](http://www.ensemblefilum.com)

**Freitag, 15. März, 19 Uhr**  
**Feierabend:** Abendessen & Gespräch zum Wochenausklang Vorbereitung für das Mitbring-Bufferet ab 18 Uhr

**Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr**  
**Tischabendmahl:** Anmeldung bis zum 26. März im Gemeindebüro der Friedenskirche (Tel. 81 43 38)

**Karsamstag, 30. März, ab 18 Uhr**  
**Liturgische Osternacht** Gemeinsames Essen, kreative Angebote, Spiele und Gelegenheit zu Austausch und Diskussion. Die Nacht wird gestaltet vom Jugendteam – alle Generationen sind herzlich eingeladen! Ob für ein paar Stunden, die ganze Nacht oder auch nur eine einzelne Andacht: Kommen & Gehen ist erlaubt.



## Bente Hein

Moin! Ab dem 15. Februar werde ich hier in der Apostel-und-Markus-Gemeinde als Diakonin und Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr tätig sein. Mein Name ist Bente Hein und schon als Jugendliche habe ich in meiner Heimatgemeinde in der Nähe von Lüneburg die Konfirmandenarbeit ehrenamtlich mitgestaltet. In meinem Bundesfreiwilligendienst im Missionarischen Zentrum Hanstedt habe ich dann die Entscheidung getroffen, das zu meinem Beruf zu machen. Seitdem studiere ich Religionspädagogik und Soziale Arbeit hier im schönen Hannover. Während eines Praktikums für mein Studium durfte ich schon die Konfirmand\*innen der Gemeinde kennenlernen. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mich entschlossen habe mein Anerkennungsjahr hier zu verbringen. In meiner Freizeit werde ich gerne kreativ, mache Musik, gehe mit meiner Familie wandern oder schaue mir ein Musical an. Die Begeisterung für Musik möchte ich in meinen Beruf mit einbringen. Ich freue mich darauf, Sie und euch kennenzulernen.

*Bis bald! Bente Hein*



## Gemeindesekretärin

Regina Zailskas, Gemeindesekretärin der Apostel-und-Markus-Gemeinde hat zum 1. Februar ihre Arbeitszeit reduziert, so dass eine zweite Person, Maud Heitmann, für das Gemeindebüro eingestellt werden konnte. Wir führen sie im Gottesdienst zusammen mit Diakonin Inga Teuber am 3. März um 10.30 Uhr in der Markuskirche ein. Hier stellt sie sich Ihnen vor:

Liebe Mitglieder der Apostel- und Markus-Gemeinde,  
 mein Name ist Maud Elise Heitmann, ich bin 43 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in der Südstadt. Ich bin Deutsch-Französin und habe einige Jahre als kleines Kind in Südamerika gelebt. Aufgewachsen bin ich in Bückeburg. Meine Freizeit verbringe ich mit Lesen und Stricken. Gern verreise ich mit meiner Familie.  
 Auf meine Aufgabe in der Apostel-und-Markus-Gemeinde, die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeforum und die Begegnungen mit Ihnen freue ich mich sehr!

*Ihre Maud Heitmann*



## Lister Kirchen

**Sonntag, 3. März, 18 Uhr**

**Konzert: Rheinberger „Stabat Mater“ und Requiem**  
 Chorkonzert mit Werken der Spätromantik, Kantorei der Lister Kirchengemeinde (Leitung Thomas Dust), Kammerorchester Bothfeld (Leitung: Sabine Lauer), Landeskirchenmusikdirektor a.D. Claus-Eduard Hecker,

Eintritte frei - Spenden am Ausgang willkommen! Das Konzert wird gefördert von der Lister-Kirchen-Stiftung.

**Samstag, 27. April, 19.30 Uhr**

**KONZERT und VIDEOKUNST**  
 Robert Kusiolek (Akkordeon), Anton Sjarov (Violine/Klangobjekte), Elena Chekanova (Live Elektronik/Klavier). Eintritt frei.





Gutes tun

## Stiftungen & Vereine

Förderverein „Kindergarten  
Holscherstr. 17 e.V.“

Tel. 34 23 85

IBAN: DE26 2509 0500 0001 9238 38

Verein Kinder und Jugend Dreifaltigkeit  
e.V. Britta Schlingmann, E-Mail: ver-  
ein-kj@dreifaltigkeitskirche.de

IBAN: DE40 2505 0180 0910 3207 13

Stiftung Dreifaltigkeitskirche

Kirsten Kreuzberg, Tel. 84 957 448

IBAN: DE06 5206 0410 7001 0909 09

Verwendungszweck

909-63-Spen Stiftung Dreifaltigkeitskir-  
che (Spende)

909-82-Zust Stiftung Dreifaltigkeitskir-  
che (Zustiftung)

Förderverein Kindertagesstätte Eich-  
straße e. V. Andreas Niemuth

foerderverein.dfk@gmail.com

IBAN DE70 2509 0500 0000 9244 31

Spendenkonto der Apostel-und-Mar-  
kus-Gemeinde

DE22 5206 0410 7001 0525 00

(mit jeweiligem Verwendungszweck)

QR-Code für Banking-Apps:



Freundeskreis zur Förderung des  
Markuskindergartens

Zweck: 525-63-SPEN FK Kita Markus

Freundeskreis Kirchenmusik der  
Markuskirche

Zweck: 525-63-SPEN FK Kimu Markus

Markusfreunde Kinder- / Jugendarbeit

Zweck: 525-63-SPEN MaKiju

Förderkreis Garten Eden Apostelkirche

Zweck: 525-63-SPEN Garten Eden



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

Was kann in die Kleidersammlung für Bethel? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt - Schuhe bitte paarweise bündeln. Der Erlös wird für vielfältige diakonische Aufgaben Bethels verwendet.

Hier können Sie ihre Spende abgeben:

Dreifaltigkeit: am 12.3. von 12 - 18 Uhr im  
Gemeindehaus Friesenstr. 27A.

Apostel: tagsüber vom 6. bis 8. März im  
Wohnhaus „An der Apostelkirche 1“.

Markus: tagsüber vom 6. bis 8. März vor  
dem Gemeindehaus Hohenzollernstr. 54,  
am seitlichen Kellereingang unter dem  
Vordach.



## Spendenergebnis

Wir haben wie immer und besonders in der Weihnachtszeit Spenden für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ gesammelt. Sie setzen sich mit ihren Projekten an vielen Orten auf der Welt dafür ein, Hunger und Mangelernährung zu überwinden (siehe auch Weihnachtsausgabe des Blickpunkts 2023, Seite 33).

Insgesamt sind im Jahr 2023 in der Apostel-und-Markus- sowie der Dreifaltigkeits-gemeinde stolze 13.043,51 € zusammen-  
gekommen.

Dafür bedanken wir uns bei allen Spender\*innen sehr herzlich!

**Wiese** 175  
Bestattungen Jahre

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge  
regeln: Das verbürgte Treuhandkonto  
und die Sterbegeldversicherung sind  
sicher und unantastbar.

Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**

**wiese-bestattungen.de**

Fachunternehmen für  
Bestattungsdienstleistungen  
nach DIN EN 15017

aeternitas  
Qualifizierter  
Bestatter

Abschied Leben



## Hauptgottesdienste im Überblick

3. März, Okuli

10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer  
11 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. i.R. Lange mit  
Abendmahl

10. März, Lätare

10.30 Uhr Markus: Vorstellungs- und  
Begrüßungsgottesdienst der Konfir-  
mand\*innen, KV-Wahl

11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla,  
KV-Wahl

17. März, Judika

10.30 Uhr Apostel: „Anders feiern“,  
Pn. Schröder

18 Uhr Dreifaltigkeit: P. Dr. Laser

24. März, Palmsonntag

10.30 Uhr Markus: Pn. Kusch  
11 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. Thomaier

28. März, Gründonnerstag

19 Uhr Markus: Pn. Schröder mit  
Abendmahl  
19 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla /  
Lektor\*innen der Gemeinde m. Abend-  
mahl

29. März, Karfreitag

10.30 Uhr Apostel: P. Feisthauer  
11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla  
15.00 Uhr Markus: P. Feisthauer

30. März, Osternacht

22.30 Uhr Apostel: Pn. Schröder  
31. März, Ostersonntag  
06 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla /  
Lektor\*innen der Gemeinde  
10.30 Uhr Markus: Fam.-Gottesdienst,  
P. Feisthauer / Dn. Groß

11 Uhr Apostel: Supn. Wallrath-Peter  
mit Abendmahl

11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla / D. Jörs,  
Familiengottesdienst

1. April, Ostermontag

10.30 Uhr Markus: Pn. Schröder  
18 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. Uhlmann

5. April

18 Uhr Apostel: Tauf - u. Abendmahls-  
gottesdienst z. Konfirmation, Pn. Schrö-  
der

6. April

12 Uhr Apostel: Konfirmation,  
Pn. Schröder

7. April, Quasimodogeniti

10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer  
11 Uhr Dreifaltigkeit: OKR Stelter

14. April, Misericordias Domini

10.30 Uhr Markus: Kandidat\*in  
Superintendentur

18 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla,  
Taizé-Gottesdienst

20. April

12 Uhr Markus: Konfirmation, Pn.  
Schröder. Dn. Groß

18 Uhr Dreifaltigkeit: Vorabendgottes-  
dienst zur Konfirmation, P. Kawalla /  
D. Jörs mit Abendmahl

21. April, Jubilate

10.30 Uhr Markus: Kandidat\*in-Gottes-  
dienst Superintendentur

11 Uhr Dreifaltigkeit: Konfirmation,  
P. Kawalla / D. Jörs

27. April

12 Uhr Markus: Konfirmation, Pn.  
Schröder, Dn. Groß

28. April, Kantate

10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer  
11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla  
18 Uhr Apostel: P. Feisthauer

5. Mai, Rogate

10.30 Uhr Markus: Pn. Schröder  
11 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. i.R. Lange mit  
Abendmahl

9. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Open Air Gottesdienst von  
Apostel- und Markus, Lister Johannes  
und Matthäus sowie Dreifaltigkeit, Pn.  
Burfiel/P. Feisthauer/P. Kawalla

## Statistik

<b>Apostel-Markus</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Mitglieder	4322	4117
Taufen	33	12
Trauungen	14	5
Konfirmationen	32	38
Bestattungen	30	28
Kirchenaustritte	204	181
Übertritte und Wiedereintritte	8	6

<b>Dreifaltigkeit</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Mitglieder	2308	2225
Taufen	37	25
Trauungen	13	7
Konfirmationen	24	27
Bestattungen	13	13
Kirchenaustritte	104	85
Übertritte und Wiedereintritte	3	3

## Blickpunkt digital

Hätten Sie den Blickpunkt lieber digital?  
Wir schicken Ihnen unseren Gemein-  
debrief gerne per E-Mail zu. Senden Sie  
dazu einfach eine Nachricht an kg.apo-  
stel-markus.hannover@evlka.de. Über  
diese Adresse können Sie sich auch  
jeder Zeit aus dem E-Mail-Verteiler wie-  
der austragen lassen.

Wir freuen uns ebenfalls über Kritik,  
Wünsche und Anregungen über diese  
Mailadresse:



## Einrichtungen des Stadtkirchenverbandes

Superintendentur Mo-Fr 9-12 Uhr Superintendentin Wallrath-Peter	66 12 02	Wiedereintrittsstelle Buchhandlung an der Marktkirche Pastor Lackner	353 68 36 0172 4723113
Diakoniestation Nordost Höfestr. 19-21	64 74 80	Diakonisches Werk Burgstr. 10 Hedda Beißner	3687-0 3687 119
Ev. Beratungszentrum Oskar-Winter-Str. 2	62 50 28 62 50 29	edelKreis – SINN VOLLER GENUSS e.V. Friesenstraße 57	590 53 738
Ev. Stadtjugenddienst	924 95 40	Krankenhausseelsorge Diakonin Gensink	3394 26 99
Telefonseelsorge Anruf kostenlos:	0800-111 01 11 0800-111 02 22		



## Apostel-und-Markus-Gemeinde

R. Zailskas, M. Heitmann 66 54 67

Hohenzollernstr. 54A, Mo, Di, Fr:  
10-12 Uhr  
Gretchenstr. 55, Mi: 16-18 Uhr  
beide 30161 Hannover

apostel-und-markus.de  
kg.apostel-markus.hannover@  
evlka.de

Gretchenstr. 55  
Hohenzollernstr. 54

Pastorin C. Schröder 388 249 10  
christine.schroeder@evlka.de

Pastor J. Feisthauer 62 14 03  
johannes.feisthauer@evlka.de  
Vikar J.P. Tegtmeier, jan-philip.tegt-  
meier@evlka.de

Berthold v. Knobelsdorff 909 84 17  
v.knobelsdorff@eins5acht.de

Diakonin T. Groß 0179 6682304  
tessa.gross@evlka.de

Küsterin C. Wegner 0178 839 26 58  
Küster A. Steimann 0179 31 66 333

H. Stark, Apostelchor: henrik.  
stark@apostel-und-markus.de

Kantor M. Dietterle 300 639 68  
martin.dietterle@evlka.de

Walderseestr. 3:  
U. Lecke 66 59 14

Apostel-und-Markus-Gemeinde  
IBAN DE22 5206 0410 7001 0525 00  
Bitte angeben:  
525-63-SPEN + Spendenzweck

## Dreifaltigkeitsgemeinde

S. Müller, G. Hauschopp 33 42 90  
Fax 334 29 50

**Gemeinde-  
büros** Friesenstr. 28, 30161 Hannover  
Di + Fr: 10-12 Uhr  
Do: 17-18.30 Uhr

dreifaltigkeitskirche.de  
kg.dreifaltigkeit.hannover@evlka.de

**Gemeinde-  
häuser** Friesenstr. 27 A  
Holscherstr. 17

**Pfarramt** Pastor A. Kawalla 33 42 912  
axel.kawalla@evlka.de

Claudia Löhrmann 34 42 58  
kirchenvorstand@dreifaltigkeitskir-  
che.de

**Kirchen-  
vorstand**

**Diakon\*in** Diakon A. Jörs 234 63 71

Küster F. Kheder 01520 175 4894

**Küster\*in**

F. Junghänel, Gospelchor  
dreiton@gmx.de  
J. Schrader, Instr.kreis 388 73 16  
C. Nimz, Posaunenchor  
c.nimz@web.de  
Yo Hirano, Orgel 336 56 59

**Musik**

**Kinder-  
gärten**

Holscherstr. 17:  
A. Klindworth 34 23 85  
Eichstr. 55: S. Weigel 31 11 58

**Spenden-  
konten** Dreifaltigkeitsgemeinde  
IBAN DE51 5206 0410 7001 0512 02  
Bitte angeben:  
512-63-SPEN + Spendenzweck